



Geflügelzucht- u. Gartenbau-Verein Ummeln und Umgebung von 1925

1. Vors. Dirk Plafmann, Korbacher Str. 19, 33647 Bielefeld. ☎ 0521/488712

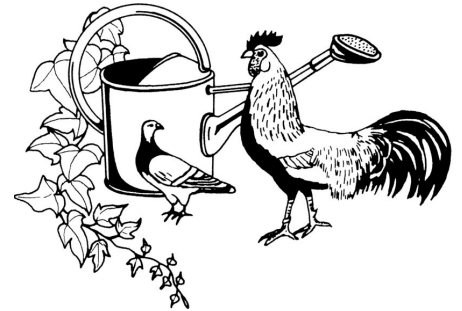
E-Mail: ggv-ummeln@web.de

Internet: www.gefluegel-garten-ummeln.de

Bielefeld-Ummeln, den 19.03.2021

Liebe Geflügel- und Gartenfreunde,

der Lockdown in der Coronapandemie ist zwar etwas gelockert worden, aber Vereinsveranstaltungen sind immer noch nicht möglich. Außerdem steigen die Inzidenzwerte schon wieder und wir wollen kein Risiko eingehen.



Daher muss das Seminar zur Hühnerhaltung leider auch ausfallen. Zu ‚normalen Zeiten‘ wären da sicher einige interessierte Neueinsteiger gekommen, denn die Hobby-Hühnerhaltung erlebt zurzeit einen Aufschwung. So muss es leider bei einem kurzen Text bleiben...

In Zusammenarbeit von Dirk Plafmann, Christoph Böker und Uwe Meise ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Punkte entstanden:

Liebe Mitglieder,

durch die Vogelgrippe ist die Hühnerhaltung im Moment schwierig.

Insgesamt findet die Haltung von kleinen Hühnergruppen aber immer mehr Zuspruch. Gerade wenn man neu einsteigt, stellen sich viele Fragen. Wir versuchen hier einige zu beantworten.

Als Rassegeflügelverein stellt sich als erstes die Frage: Legehuhn oder Rassegeflügel?

Für das Legehuhn spricht natürlich die Legeleistung, ca. 300 Eier im Jahr.

Beim Rassegeflügel ist es, je nach Rasse, etwa die Hälfte.

Aber neben dem Aussehen gibt es weitere Merkmale, die sehr unterschiedlich sein können: es gibt Zwerghühner oder große Hühner, eher zutrauliche oder eher ängstliche Rassen, und solche die mehr Eier legen oder andere, die eher Fleisch ansetzen.

Je nach Rasse legen Hühner nach 5 – 9 Monaten Eier. Legehühner werden üblicherweise legereif abgegeben, Rassehühner können nach der Zucht legereif übernommen werden.

Eine weitere wichtige Frage ist die Größe des Stalls. Hier ist natürlich die Größe des Huhnes zu berücksichtigen. Üblicherweise geht man von einer Haltung mit Auslauf aus, doch auch eine Aufstallpflicht sollte man berücksichtigen. Mit Auslauf sollten 4 mittlere Hühner 1 qm haben. Der Auslauf sollte mind. 4 qm betragen. Wenn aufgestellt werden muss, muss der Stall natürlich etwas größer sein: mindestens 2, besser 5 m² für 4 Tiere.

Die Gestaltung eines Hühnerstalls ist sehr vielseitig und bei Interesse sicherlich einen eigenen Brief wert.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Fütterung. In jeder Tiernahrungshandlung gibt es Legemehl und Körnerfutter für Hühner. Doch zu allererst ist das Huhn ein Allesfresser. Jegliches Grün (Gras, Salat oder auch Blumen) wird gerne gefressen. Auch Joghurt, Quark, Möhren oder Rote Bete werden aufgenommen. Bei aller Fütterung ist aber zu beachten, dass ein fettes Huhn keine Eier legt.

Dann muss noch das Thema ‚Impfungen‘ angesprochen werden. Jeder Geflügelhalter ist verpflichtet, seine Hühner gegen die klassische Geflügelpest (Newcastle-Krankheit) zu impfen. Wir als Verein unterstützen die Mitglieder bei dieser Aufgabe. Im Frühjahr gibt es 2- bis 3-mal eine Impfung über das Trinkwasser. Dies ist insbesondere für die Küken gedacht und bringt einen Impfschutz für 6 Wochen. Im Frühsommer bietet der Verein eine Nadelimpfung für alle Mitglieder an. Diese Impfung bietet dann einen Impfschutz für ein Jahr.

Abschließend soll nicht vergessen werden, dass jeder Geflügelhalter verpflichtet ist, seinen Bestand bei der Tierseuchenkasse anzumelden. Sie gehört zur Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und ist z. B. online erreichbar: tierseuchenkasse@lwk.nrw.de. Der Beitrag für Hobbyhaltungen beträgt pauschal 10,-- Euro pro Jahr.

Weiterhin gibt es den Hinweis, dass bei Christoph Böker -wie gehabt- die Bundesringe für Geflügel bestellt werden können. Seine Tel.-Nr. sind 05209-5894 bzw. 0151-4700977. Die Newcastle-Impfung über das Trinkwasser findet am 11.04 und am 30.05 statt. Die Ausgabe ist um 08.30 Uhr bei Uwe Meise (Enniskillener Str. 97, 33647 Bielefeld). Der Termin für die Nadelimpfung wird noch bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen,
im Namen des Vorstandes



Helmut Barteldrees jun.
(Schriftführer)